

## Nie mehr zerrissene Gelbe Säcke

Stadtreiniger beginnen nächste Woche mit der Verteilung der neuen Tonne

VON BASTIAN LUDWIG

Kassel – Seit Jahren gibt es in Kassel um den Gelben Sack Diskussionen: An stürmischen Tagen fliegt der Verpackungsmüll auf den Straßen herum, und wenn man neue Säcke brauchte, hatte die örtliche Ausgabestelle zuweilen keine mehr. Damit ist nun Schluss. Nächste Woche beginnen die Stadtreiniger mit der Verteilung der Gelben Tonnen.

Sobald die Haushalte eine der schwarzen Tonnen mit gelbem Deckel erhalten haben, sollen diese ihren Verpackungsmüll darin entsorgen. „Der Gelbe Sack soll dann nicht mehr verwendet werden“, sagt Birgit Knebel, Sprecherin der Stadtreiniger. Die Verteilung der Tonnen auf alle Kasseler Grundstücke werde sich aber bis Ende Januar 2021 hinziehen.



**Dirk Stochla**  
Abfalldezernent

Mit zusätzlichen Gebühren für die Haushalte sind die Tonnen, die als 240-, 770- und 1100-Liter-Variante zur Verfügung stehen, nicht verbunden. Allerdings muss die Standardtonne mit 240 Litern – anders als beim Rest-, Papier- und Biomüll – am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens an



**Gelber Sack ade:** Bald stehen auf allen Kasseler Grundstücken die schwarzen Tonnen mit gelbem Deckel. In die Tonnen gehört der Verpackungsmüll.

FOTO: ANDREAS FISCHER

die Straße gestellt und auch wieder zurückgestellt werden.

Denn das Duale System hat bei der Ausschreibung der Leistung den Abholservice vom Grundstück nicht vorgesehen. Für die größeren Tonnen für Mehrfamilienhäuser gilt aber weiter die Abholung vom Grundstück.

Wer bislang eine 80 bis 240 Liter große Restmülltonne habe, erhalte automatisch eine Gelbe Tonne mit 240 Litern, teilen die Stadtreiniger mit. Kleinere Tonnen gebe es nicht. Die Leerung erfolgt 14-tägig. Wer bereits eine gelbe Bereitstellungstonne erworben hat, kann diese weiter nutzen.

Die bisherigen Abfuhrtage für den Verpackungsmüll bleiben zunächst noch gültig. Allerdings sollen sich die Leerungstage 2021 noch verändern, weil Touren für die Gelben Tonnen optimiert werden sollen.

Die Stadtreiniger hatten die jüngste Ausschreibung des Dualen Systems gewon-

nen und erledigen die Abfuhr noch in den nächsten drei Jahren. „Wir sind froh, dass die Gelben Säcke im kommenden Jahr aus dem Stadtbild verschwinden“, sagt Abfall- und Ordnungsdezernent Dirk Stochla. Fünf Millionen Säcke waren in den vergangenen Jahren jährlich in Kassel verbraucht worden.

## Verbraucher zahlt bei Einkauf für Entsorgung

**FRAGEN UND ANTWORTEN** Keine zusätzlichen Gebühren für Gelbe Tonnen

Kassel – Mit der Einführung der Gelben Tonne sind viele Fragen verbunden. Einige davon beantworten wir hier mithilfe der Stadtreiniger:

### Welcher Abfall gehört in die Gelben Tonnen?

Die gleichen Abfälle wie in die Gelben Säcke. In die Tonne dürfen nur Verpackungen aus Kunststoff (Folien, Becher, Flaschen), aus Verbundstoffen (Getränkkartons, Milchtüten), aus Metall (Konserven- und Getränkedosen) oder geschäumten Kunststoffen (Obst- und Gemüseverpackungen). Papierverpackungen sind in der Papiertonne und Glasverpackungen in den Glascontainern zu entsorgen.

### Sollte man Verpackungen in der Wohnung lose oder im Beutel sammeln?

Aus ökologischer Sicht sei von einem zusätzlichen Beutel für die Verpackungen abzuraten, zumal dieser dann auch mehr Platz in der Gelben Tonne benötige, so die Stadtreiniger-Sprecherin. Eine lose Sammlung in der Tonne sei daher empfehlenswert.

### Warum wurde die Tonne eingeführt?

Das neue Verpackungsgesetz ermöglicht der Stadt ein Mitspracherecht bei der privatwirtschaftlich organisierten Sammlung der Verpackun-



**Das hat bald ein Ende:** Immer wieder sorgten aufgerissene Gelbe Säcke in der Vergangenheit dafür, dass am Abholtag ganze Straßenzüge zugemüllt waren (hier die Frankfurter Straße).

ARCHIVFOTO: BASTIAN LUDWIG

gen über die Dualen Systeme. Die Verschmutzung der Kasseler Straßen durch zu früh herausgestellte Gelbe Säcke oder verwehte und aufgerissene Säcke habe hohe Reinigungskosten verursacht, so die Stadtreiniger. Aus diesem Grund wurde die Umstellung auf Tonnen gefordert.

### Wie erfolgt die Verteilung der Tonnen?

Die Teams der Stadtreiniger verteilen die Tonnen in den nächsten Wochen nach und

nach in den Stadtteilen. Dafür sind sie mit zusätzlichen Fahrzeugen unterwegs. Die Gelbe Tonne wird entweder an der Grundstücksgrenze (240 Liter) oder am Behälterstandplatz (770 Liter, 1100 Liter) abgestellt.

### Wie wird die Behältergröße festgelegt?

Jedem Grundstückseigentümer wird ohne vorherige Anmeldung eine Gelbe Tonne zur Verfügung gestellt. Die kleinste Tonne hat ein Volumen von 240 Litern. Das zur Verfügung gestellte Volumen orientiert sich am Restabfallvolumen. Für größere Wohneinheiten gibt es 770 Liter- und 1100 Liter-Behälter.

### Warum kostet die Gelbe Tonne keine zusätzliche Gebühr?

Beim Einkauf bezahlen die Verbraucher bereits die Kosten für die Erfassung und das Recycling des Mülls über den Preis der verpackten Produkte.

### Wie lange kann ich die Gelben Säcke nutzen?

Sobald die Verteilung der Gelben Tonne abgeschlossen ist, entfällt die Sacksammlung – voraussichtlich ist dies Ende Januar der Fall. Gelbe Säcke werden dann nicht mehr verteilt oder herausgegeben und auch nicht mehr abgeholt.

### Ändert sich die Abfuhr?

Ab 2021 soll es neue Termine geben. Den neuen Abfallkalender gibt es ab Dezember (stadtreiniger.de).

### Muss ich eine Gelbe Tonne nehmen?

Die Entsorgung von Verkaufsverpackungen über die Gelbe Tonne sei empfehlenswert, so die Stadtreiniger-Sprecherin. Denn nach dem Verpackungsgesetz bestehe die Pflicht zur Getrenntsammlung. Als Eigentümer könne man die Tonne aber schriftlich abbestellen. Eine Verpflichtung, die Gelbe Tonne zu nutzen, gebe es nicht, so die Stadtreiniger.

### Kann ich mit Nachbarn eine gemeinschaftliche Gelbe Tonne nutzen?

Zusammen mit Ihrem Nachbarn können Sie eine Entsorgungsgemeinschaft bilden. Änderungswünsche werden aber erst nach Beendigung der Aufstellungsphase Ende Januar von den Stadtreinigern bearbeitet.

EPHESUS & KUPILLE



## Kunst macht Schweinkram

So eine Schweinerei: Ausgerechnet unseren Herkules, den starken Mann, der heroisch hoch droben über unser ahles Nest wacht, musste sich eine Künstlerin als Motiv aussuchen. Porträtiert als *Schweinkules* prangte der arme Kerl auf einer Seite in der Zidung, wo im Tagebuch ja immer lauter lustige Geschichten lauern. In künstlerischer Freiheit abgekupfert vom Original, ganz in Grün also. Mit Ringelschwänzchen und allem drum und dran. Und vorbildlich als Maskenträger, wie es sich in diesen windigen Zeiten geziemt, diese aber an *Schweinsöhrchen!* geklemmt. Alles zu besichtigen in der Ausstellung im Agathhof. Oje! Wenn schon, denn schon – wir hätten ihn anders getauft. *Ferkules*. Euer Ephesus

ANZEIGE

**Notebooks** Verschiedene Modelle

**Notebooks Windows 10 Braucht**

ab **229€**

Beratung, Service, Einrichtung.

12 Monate Gewährleistung, inkl. KümmerService

**ORF** Prinzenstr. 38  
Großenritte  
05601 97740  
www.orf.de

Montag bis Freitag von 9-12:30 und 14-18 Uhr

## SPD zur A 49: Ruhe verdienen auch die Kasseler

Kassel – Während die Rodungsarbeiten vorangehen und die Proteste dagegen fortgesetzt werden, spricht sich die Kasseler SPD-Fraktion klar für den Ausbau der A 49 aus. „Der Durchgangsverkehr in den Orten entlang der B 3 ist eine enorme Belastung für die Anwohner. Lärm, Feinstaub und Abgase setzen ihrer Gesundheit zu. Besonders die durch die Orte donnernden Lkw sind eine Gefahr für Fußgänger und vor allem Kinder“, meinte Sascha Gröling, der verkehrspolitische Fraktionssprecher.

Der Ausbau der A 49 habe das Potenzial, die Menschen in Schwalm-Eder, Marburg-Biedenkopf, Vogelsberg und Gemünden/Felda zu entlasten. Jedoch hätten auch die Menschen, die an den Kasseler Streckenabschnitten der A 49 wohnen, Ruhe verdient. „Das hessische Verkehrsministerium unter Tarek Al-Wazir von den Grünen muss hier Verantwortung übernehmen“, sagte Gröling. Die SPD fordere Lärmschutz entlang der A 49, und zwar besonders im Kasseler Stadtgebiet. Das schließt Maßnahmen wie Lärmschutzwände, Flüsterasphalt und Weiteres ein.